

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	9
1 Bankgeheimnis	11
1.1 Gegenstand und Rechtsgrundlagen	11
1.1.1 Verfassungsrecht	12
1.1.2 Strafrecht	13
1.1.3 Zivilrecht	13
1.1.4 Arbeitsrecht	14
1.1.5 Abgrenzung zum Bundesdatenschutzgesetz	15
1.2 Inhaber des Rechts auf Geheimhaltung	16
1.3 Reichweite des Bankgeheimnisses	16
1.3.1 Outsourcing	17
1.3.2 Fusionen	19
1.3.3 Abtretung von Forderungen	20
1.4 Informationsanspruch des Kunden und Dritter	23
1.5 Bankgeheimnis und Erbfall	26
1.6 Auskunftsverweigerungsrechte	29
2 Gesetzliche Auskunftspflichten	31
2.1 Strafverfahren	31
2.2 Kostenerstattung	32
2.3 Beschlagnahme	33
2.4 Abwendungsauskunft	34
2.5 Ordnungswidrigkeitenverfahren	35
2.6 Auskunftspflichten gegenüber Sozial- und weiteren Behörden	35
2.6.1 Auskunftsrecht der Grundsicherungsträger	36
2.6.2 Auskunftsrecht der Sozialhilfeträger	38
2.6.3 Sonstige Auskunftsrechte	39
2.7 Erklärungspflicht des Drittshuldners	40
2.8 Automatisierter Abruf von Kontoinformationen	40

Inhaltsverzeichnis

3	Auskünfte in Finanz- und Steuerangelegenheiten	43
3.1	Auskunftspflicht und Schutz des Bankgeheimnisses	43
3.2	Sammelauskunftsverfahren	44
3.3	Verfahren der Steuerbehörden.	45
3.4	Anzeigepflicht im Erbfall	46
3.5	Meldung nach dem Einkommensteuergesetz bei Kapitalerträgen	47
4	Bankauskünfte	49
4.1	Geschäftskunden/Privatkunden.	49
4.2	Anforderungen an den Inhalt der Bankauskunft	50
4.3	Berichtigungspflicht.	52
4.4	Bank-an-Bank-Auskunft	53
4.5	Haftung für fehlerhafte Auskunft.	54
4.5.1	Haftung gegenüber dem Anfragenden.	54
4.5.2	Haftung gegenüber Dritten	55
4.5.3	Haftung gegenüber dem von der Auskunft betroffenen Kunden	56
4.5.4	Haftung für unterlassene Auskunft	57
4.5.5	Pflicht zu Hinweisen über andere Kunden.	57
4.6	Bepreisung von Bankauskünften.	59
4.7	Bankauskunft und Datenschutzrecht.	60
4.7.1	Anwendbarkeit des BDSG.	60
4.7.2	Zulässigkeit der Bankauskunft nach dem BDSG	61
4.7.2.1	Auskünfte mit Einwilligung nach § 4 BDSG	61
4.7.2.2	Auskünfte ohne Einwilligung nach § 4 BDSG	61
5	Datenschutz	65
5.1	Grundlagen.	65
5.2	BDSG-Novellierung im Jahr 2001.	67
5.3	BDSG-Novellierungen im Jahr 2009.	68
5.3.1	Novelle I – Inkrafttreten 1. April 2010:	68
5.3.2	Novelle II – Inkrafttreten 1. September 2009:	68
5.3.3	Novelle III – Inkrafttreten am 11. Juni 2010	69
5.3.4	Zusammenfassender Überblick über die BDSG-Novellen in 2009	69
5.4	Einzelne Regelungen	72
5.4.1	Kollisionsrecht	72

Inhaltsverzeichnis

5.4.2	Dateibegriff	73
5.4.2.1	Allgemein	73
5.4.2.2	Akten und Aktensammlungen	74
5.4.2.3	Bild- und Tondaten	77
5.4.3	Weitere Begriffe des BDSG	78
5.4.3.1	„Pseudonymisieren“	78
5.4.3.2	„Empfänger“	78
5.4.3.3	„Besondere Arten personenbezogener Daten“	79
5.4.4	Grundsatz der Datenvermeidung und der Datensparsamkeit	79
5.4.5	Grundsatz der Erhebung personenbezogener Daten beim Betroffenen	80
5.4.5.1	Unmittelbare Erhebung beim Betroffenen	80
5.4.5.2	Erhebung ohne Mitwirkung des Betroffenen	81
5.4.6	Unterrichtungspflichten bei Datenerhebung	82
5.4.6.1	Allgemein	82
5.4.6.2	§ 4 Abs. 3 Satz 1 BDSG	83
5.4.6.3	§ 4 Abs. 3 Sätze 2 und 3 BDSG	85
5.4.7	Voraussetzungen einer wirksamen Einwilligung des Betroffenen	86
5.4.8	Übermittlung personenbezogener Daten ins Ausland	87
5.4.8.1	Grenzüberschreitender Datenverkehr innerhalb der EU-Mitgliedstaaten	87
5.4.8.2	Übermittlung personenbezogener Daten in Drittländer	88
5.4.9	Innerbetriebliche Datenschutzkontrolle	90
5.4.9.1	Meldepflicht	90
5.4.9.2	Vorabkontrolle	90
5.4.9.3	Verarbeitungsregister	91
5.4.9.4	Aufgaben des betrieblichen Datenschutzbeauftragten	92
5.4.10	Datengeheimnis	95
5.4.11	Automatisierte Einzelentscheidungen	102
5.4.11.1	Rechtliche Vorgaben	102
5.4.11.2	Umsetzung in der Bankpraxis	104
5.4.12	Videoüberwachung	106
5.4.13	Besondere Informationspflichten bei Einsatz von Chipkarten	108
5.4.14	Schadensersatzregelung	109

Inhaltsverzeichnis

5.4.15	Auftragsdatenverarbeitung	109
5.4.16	Datenerhebung und -speicherung für eigene Geschäftszwecke	113
5.4.16.1	Festlegung von Verarbeitungszwecken	113
5.4.16.2	Änderung des Verarbeitungszwecks	114
5.4.16.3	Verarbeitung und Nutzung von Daten zu Werbezwecken	115
5.4.16.3.1	Einschränkung des Listenprivilegs und des Adresshandels	115
5.4.16.3.2	Verarbeitung von Daten zu Zwecken der Werbung/ des Adresshandels	115
5.4.16.3.3	Insbesondere: Datenübermittlung an andere Unternehmen, z. B. im Verbund oder Konzern	118
5.4.16.3.4	Markt- und Meinungsforschung	119
5.4.16.3.5	Hinweis auf „Werbewiderspruch“	119
5.4.16.4	Weitergabe von Daten über Forderungen an Auskunfteien	120
5.4.16.5	Übermittlung von Positivdaten an Auskunfteien	122
5.4.16.6	Konditionenanfrage	123
5.4.16.7	Nachberichtspflicht	123
5.4.17	Durchführung von Scoring-Verfahren	124
5.4.18	Hinweispflicht auf Kreditablehnung wegen Kreditauskunft gemäß § 29 Abs. 7 BDSG	126
5.4.18.1	Anwendungsbereich	126
5.4.18.2	Inhalt der Unterrichtung	127
5.4.18.3	Form der Unterrichtung	127
5.4.18.4	Zeitpunkt der Unterrichtung	127
5.4.19	Datenverarbeitung für Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses	128
5.4.20	Verarbeitung „sensibler“ Daten	129
5.4.21	§ 33 BDSG – Benachrichtigung des Betroffenen	130
5.4.22	§ 34 BDSG – Auskunftsrecht des Betroffenen	131
5.4.22.1	Information über Empfänger	131
5.4.22.2	Auskunft über Inhalte von strukturierten Akten/ Aktensammlungen	132
5.4.22.3	Auskunftsrechte gegenüber Scoring-Betreibern	132
5.4.23	Kennzeichnungspflicht für Schätzdaten	137
5.4.24	Widerspruchsrecht des Betroffenen	138

Inhaltsverzeichnis

5.4.25	Information über „Datenschutzpannen“	139
5.4.26	Bußgeldvorschriften/Strafverfolgung	141
5.4.27	Anlage zu § 9 Satz 1 BDSG	143
6	SCHUFA	145
6.1	Hintergrund	145
6.2	Unterschiede zwischen Bankauskünften und SCHUFA-Meldungen	146
6.3	SCHUFA-Verfahren	146
6.4	SCHUFA-Klausel	148
6.5	SCHUFA-Score-Verfahren	154
6.6	Ansprüche des Betroffenen	154
Anhang	157
Anhang 1: Durchführung des Bankauskunftsverfahrens		159
Anhang 2: Communiqué über das Bankauskunftsverfahren vom 17. Oktober 1984		161
Anhang 3: Synopse SCHUFA-Klausel zu Kontoeröffnungsanträgen		163
Anhang 4: BVR-Muster zur Erfüllung des Auskunftsanspruchs nach § 34 Abs. 2 BDSG (VR-Rating Privatkunden)		167
Anhang 5: BVR-Muster zur Erfüllung des Auskunftsanspruchs nach § 34 Abs. 2 BDSG (VR-Firmenkundenschnellrating)		171
Literatur	175